

# CP/M und Windows

## Entwickeln von CP/M-Programmen unter Windows XP..10

Neben diversen kompletten CP/M-Emulatoren, die leider immer emulierte Disketten bzw. Festplatten benutzen und damit den Datenaustausch erschweren, reicht für einfache Arbeiten wie etwa das Assemblieren ein Emulator für die Kommandozeile aus. In den frühen DOS-Tagen gab es mehrere solche Emulatoren, die aber größtenteils die FCB-Struktur des DOS nutzen und damit leider nicht mehr unter Windows XP..10 laufen.

### CP/M Executor

**CP/M-80 program EXEcutor** for Win32 V0.4 copyright (C) 2005-2012 by **Keiji Murakami**

cpm.exe ist zum einen ein Kommandozeilentool zum Starten von CP/M-Programmen wie M80.COM oder Hitech-C und auch zum Starten von Terminal-Programmen wie Turbo Pascal. Außerdem gibt es das CP/M-Programm RCCP.COM, mit dem ein komplettes CP/M-System und Arbeit im CCP möglich ist.

```
CPM ASM HELLO  
CPM LINK HELLO
```

```
CPM RCCP  
B>  
B>ASM HELLO  
B>LINK HELLO
```

Terminal-Emulation: ANSI + SOLOC (Televideo)

Auf den Webseiten zum Programm findet man ausführliche Hinweise zur Nutzung von Hitech-C und zwei Spielen. leider nur in japanisch, aber mit Google Translate bekommt man das hin.

<http://hp.vector.co.jp/authors/VA000084/>

cpm32\_04.zip

das originale Paket, ergänzt um deutsche Anleitungen (google translate), komplett incl. Sourcecode.

mit dem CPM EXEcutor funktioniert auch die Listingausgabe von RMAC!

### CP/M Player

Das Programm **CP/M Player** von **Toshiya Takeda**, dem Autor vieler Emulatoren wie z.B: für den EPSON PX-8, <http://homepage3.nifty.com/takeda-toshiya/> gibt es für die Kommandozeile, als Windows-Programm und sogar für den Pocket-PC /(incl. Sourcecode).

Aufgrund eines Problems mit ZXCC werde ich dieses Programm verstärkt nutzen.

Unter Windows 7 funktioniert damit sogar Turbo-Pascal mit ANSI-Emulation:

```
ansicon -i  
cpm turbo
```

## ZXCC

Das Programm **ZXCC** von **John Elliott** <http://www.seasip.demon.co.uk/Unix/Zxcc/index.html> ist ein weiterer solcher Emulator für die Kommandozeile. Bildschirm-I/O wird über ANSI oder eine andere Terminalemulation abgewickelt, das CP/M-Filesystem wird automatisch auf Verzeichnisse im aktuellen Filesystem gemappt. Die ältere Version 0.40 enthält kompilierte Versionen für DOS, die auch im Command-Fenster von XP laufen.

Befinden sich `zxcc` und `mc80.com` und `link.com` im selben Verzeichnis, kann man mit

```
zxcc mc80.com -=hello.mac  
zxcc link.com -hello
```

eine Datei `hello.com` mit den originalen CP/M-Programmen erzeugen und auch gleich testen:

```
zxcc hello.com
```

Die Minuszeichen vor den Parametern sagen `zxcc`, die Parameter direkt an die CP/M-Programme zu übergeben. (Bei der Arbeit mit Unterverzeichnissen und mehreren virtuellen CP/M-Laufwerken muss man die Syntax von `zxcc` allerdings beachten und darf sie nicht auf diese Weise umgehen.)

! Aufgrund eines Fehlers mit der Größe des letzten Records einer Datei funktioniert die Version `zxcc-0.5.4` nicht mit dem SLR-Assembler. In Version 0.5.5 ist dieser Fehler behoben.

From:  
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link:  
<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/cpm/windows?rev=1517757522>

Last update: **2018/02/04 15:18**

